Vor der Sitzung fand ein Ortstermin statt.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob

1. die Rückhaltung/das Auffangbecken mit mehrschichtigen Füllmaterial verfüllt werden kann. Dabei muss gewährleistet sein, dass die hydraulische Kapazität des Wegeseitengrabens gegeben ist,
2. alternativ der Wegeseitengraben durch eine Überbauung mit begehbaren Gitterrosten technisch möglich ist,
3. durch Aufstellung zusätzlicher Straßenlaternen die Beleuchtung verbessert werden kann sowie auf der gesamten Länge neben dem Bauwerk durch Markierung ein Fußgängerweg mit Geländer eingerichtet werden kann,
4. im Bereich des Bauwerkes die Fahrbahn einspurig mit dem Verkehrszeichen 308 Straßenverkehrsordnung (StVO) - Vorrang vor dem Gegenverkehr - eingerichtet werden kann, um eine Verkehrsberuhigung zu erzielen.

Für die vorgenannten Prüfaufträge sind Kostenschätzungen zu erstellen und in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.